

Auf dieser sehen Sie links vorne den Hauptspeicherblock und links davon noch 4 freie Stecksocket. Ihr PC I ist standardmäßig mit einem Hauptspeicher von 512 KBytes ausgerüstet. Sie können diesen Ausbau auf 640 KBytes (der maximale von dem Betriebssystem MS-DOS 3.2 verwaltete Speicher) erweitern, indem Sie in diese Sockel 4 Speicherbausteine von 64 KBytes x 4 stecken. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Vertragshändler.

Tonerzeugung mit dem PC 1:

Wenn in einem Programm Töne erzeugt werden (z.B. mit den GWBASIC-Anweisungen Beep und Sound), können diese nur mit einem an Stecker J6 (Pin 1 und 2) auf der Hauptplatine angeschlossenen Lautsprecher hörbar gemacht werden.

1.2 Der Bildschirm

Ein Bildschirm ist **nicht** im Lieferumfang des PC I enthalten. Das auf der Hauptleiterplatte des Rechners integrierte Videoteil erlaubt den Anschluß sowohl eines Schwarz-Weiß-Monitors zur Darstellung von Text oder Grafik als auch eines Farbmonitors. An der hinteren Seite der Hauptleiterplatte sehen Sie einen kleinen vierfachen Schalter (DIP-Switch), mit dessen Hilfe Sie den Videobetriebsmodus des PC I einstellen können. Werksseitig ist der Schalter für den Betrieb eines Bildschirms für einfarbige Darstellung (Monochrom-Bildschirm) eingestellt.

Die ersten beiden Schalter definieren, in welchem Bildschirm-Modus sich Ihr PC1 beim Einschalten meldet. Diese Einstellung kann aus einem Programm oder von der Tastatur mit Hilfe des mode-Befehls geändert werden. Stellen Sie sicher, daß das interne Videoteil passend eingestellt ist (s.u.) oder daß ein passend eingestelltes externes Videoteil angeschlossen ist. Die Schalter erlauben folgende Einstellungen (OFF=aus; ON=ein):

Schalter		Bedeutung
1	2	
OFF	OFF	einfarbige Anzeige
OFF	ON	Farbe, 40 Zeichen/Zeile
ON	OFF	Farbe, 80 Zeichen/Zeile
ON	ON	kein Videoteil (für Wartung)

Die Schalter 3 und 4 bestimmen die Einstellung des internen Videoteils:

Schalter	Bedeutung
3	
4	
ON	internes Videoteil einfarbig (MDA, MGA)
OFF	

internes Videoteil einfarbig (MDA MGA)

An den Video RGB/Mono-Anschluß (9-Pin SUB-D Buchse) muß ein TTL-Monochrom-Monitor (H-Sync = 18.4 kHz, V-Sync = 50 Hz) angeschlossen werden.

Der Composite-Video-Anschluß (Cinch-Buchse) ist in diesem Modus nicht benutzbar!

internes Videoteil Farbe (CGA)

An den Video RGB/Mono-Anschluß muß ein TTL RGBI-Farbmonitor (H-Sync = 15.6 kHz, V-Sync = 60 Hz) angeschlossen werden.

An den Composite-Video-Anschluß kann ein Monochrom-Monitor angeschlossen werden (Farben werden als Graustufen wiedergegeben).

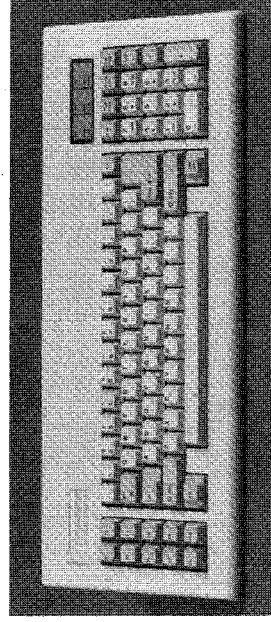
internes Videoteil abgeschaltet

Schalterstellungen nur bei ausgeschaltetem Gerät verändern!

Vor Anschluß eines Monitors die korrekte Einstellung der Schalter 3 und 4 sicherstellen! Der Monitor kann sonst schwer beschädigt werden.

1.3 Die Tastatur

Die Tastatur Ihres Commodore PC I enthält neben den Standard-Schreibmaschinentasten eine Reihe von Sondertasten, mit denen besondere Rechnerfunktionen angesteuert werden können. Ein separater numerischer Tastenblock enthält außerdem die Cursor-Steuertasten, mit denen der Positionsanzeiger für Texteingabe auf dem Bildschirm bewegt werden kann:



Die Funktionsweise der Tastatur beim Arbeiten mit dem Betriebssystem MS-DOS wird ausführlich im Kapitel 2.7 beschrieben.